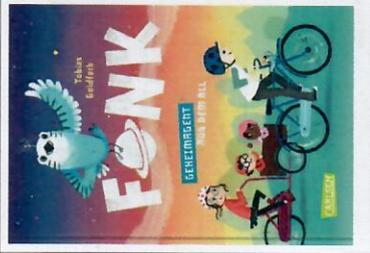
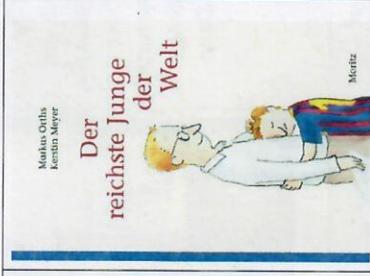
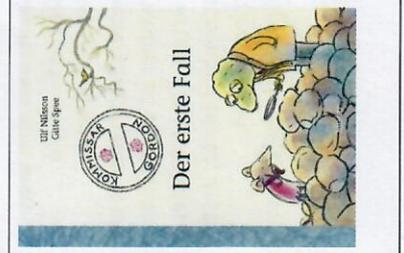


**Buchliste für Stufe 1 und 2  
Vorleseabend 2023 an der Gartenschule Karlsruhe**

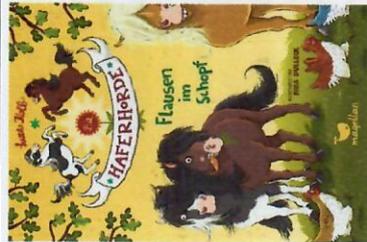
	<p>Goldfarb, Tobias: <b>FONK - Geheimagent aus dem All</b> Flo wünscht sich ein Haustier vom Universum und bekommt: Fonk – was für ein Glück! Denn der außerirdische Geheimagent, der aussieht wie ein Wellensittich, sorgt sofort für viel Chaos und Spaß. Er klagt Gummibärchen von Kuchen und badet in Müslischalen. Und nebenbei ist Fonk noch auf geheimster Agenten-Mission unterwegs: Er muss herausfinden, ob die Menschen gut oder böse sind. Denn davon hängt viel mehr ab, als sich Flo und seine Freunde vorstellen können ...</p>		<p>Orths, Markus: <b>Der reichste Junge der Welt</b> Als Jakob und sein Papa am Abend von einer Party zurück in ihr großes Haus am Waldrand kommen, ist das Haus leer, jedes Zimmer vollkommen leer. Alles ist weg: Die super-teuren Möbel! Die Kronleuchter! Der Computer, der Kühlschrank, sämtliche Spielsachen! Selbst Jakobs dickes Buch über die Fußballweltmeisterschaften – einfach weg! Einbrecher waren mit einem riesigen Lastwagen angerückt und haben einfach alles mitgenommen. Als die Polizei wieder weg ist, stehen Jakob und sein Papa allein im viel zu großen Haus. Und nun? Was sollen sie jetzt machen, wo sollen sie schlafen? Da hat Jakobs Papa eine Idee.</p>
	<p>Krause, Ute: <b>Einer für alle – alle für einen / Die Muskeltiere</b> Klink, klink, klonk! Während der Hamster Bertram von Backenbart etwas gelangweilt in seinem goldenen Käfig auf der Terrasse einer noblen Hamburger Penthousewohnung sitzt, fallen zwei Mäuse und eine weiße Ratte von der Dachrinne in sein Zuhause. Als die drei sich als Picandou C. Saint Albray, Pomme de Terre und Gruyère vorstellen, ist der Hamster begeistert! Die französischen Namen erinnern ihn an die von ihm heißgeliebten Geschichten über die »Muskeltiere«, die er von den Hörspiel-CDs seines Besitzers kennt. Und als Hamster Bertram erfährt, dass Gruyère ihr Gedächtnis verloren hat, ist er wild entschlossen, seinen neuen Freunden zu helfen und aufregende Muskeltier-Abenteuer zu erleben ...</p>		<p>Boie, Kirsten: <b>Wir Kinder aus dem Möwenweg</b> Wenn man in ein Reihenhauses zieht, kriegt man die Nachbarn gleich mitgeliefert«, hat Taras Papa gesagt, als sie in den Möwenweg gezogen sind. Und Taras Mama hat gesagt: »Gott steh uns bei, dass wir einigermaßen Glück haben.« Das muss Gott wohl gehört haben, denn nirgendwo auf der Welt ist es so schön wie im Möwenweg. Dabei ist der Möwenweg noch nicht mal asphaltiert, sondern immer noch Baustraße. Skaten und bladen geht also nicht. Weil überall nur Matsch ist. Aber gleich hinter den Gärten fangen die Wiesen und Felder an. Da gibt es Kühe und wilde Kaninchen, und einmal haben sie sogar ein Reh gesehen. Die Nachbarn sind auch alle nett. Fast alle jedenfalls. Am schönsten ist es aber, dass es im Möwenweg so viele Kinder gibt. Da kann man immer was zusammen machen: Schlammwüste spielen, auf Verbrecherjagd gehen, picknicken oder im Zelt übernachten. Und eine Bande gründen natürlich sowieso.</p>
	<p>Nilsson, Ulf: <b>Kommissar Gordon – Der erste Fall</b> Im Wald wurden Unmengen Nüsse gestohlen. Der berühmte Kommissar Gordon – der Schrecken aller Diebe – nimmt sich des Falles an. Also steht er im eiskalten Schnee und bewacht das Loch, aus dem die Nüsse entwendet wurden. Ausgerechnet er, der eigentlich am besten ist, wenn er zuhören, nachdenken und stempeln kann. Und der sich meistens nach Tee und Muffins in der warmen Polizeistation sehnt. Kommissar Gordon ist zwar brillant, aber auch schon sehr, sehr alt. Wenn er doch nur eine kleine, schnelle, schlaue Polizeiasistentin hätte. Dann könnten sie zusammen diesen schwersten aller Fälle lösen...</p>		<p>Stark, Ulf: <b>Als ich die Pflaumen des Riesen klaute</b> Nicht weit von Ulfs Haus wohnt ein Riese namens Oskarsson – die unheimlichste Erscheinung der ganzen Gegend. Riesengroß, laut und lebensgefährlich. Ulfs Freund Bernt weiß eine Menge über Riesen – und die beiden gruseln sich gewaltig. Aber Oskarsson wird immer sanfter, wenn Ulfs Mama Klavier spielt. Bloß als sie dazu zu traurig ist und Ulf außerdem durch einen dummen Fehler Bernts Freundschaft verliert, muss er sich zum Äußersten entschließen ...</p>



Lagercrantz, Rose: **Mein glückliches Leben**  
 Dunne zählt alle Momente, in denen sie glücklich war: zum Beispiel, als sie in die Schule kam. Oder als sie Ella Frida kennenlernte und die ihre beste Freundin wurde. Seitdem machen sie alles zusammen – auf dem Pausenhof schaukeln, Glanzbilder tauschen Sonnenuntergänge zeichnen. Doch dann zieht Ella Frida weg und Dunne bleibt tieftraurig zurück. Auch wenn sie in der Schule mit den anderen eine Menge erlebt – die beste Freundin kann niemand ersetzen! Dann kommt eines Tages ein Brief ...



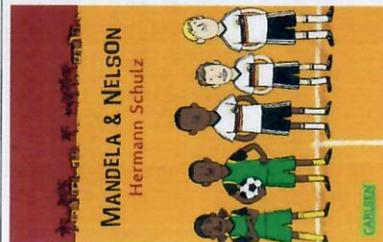
Lybeck, Sebastian: **Latte Igel**  
 Latte Igel und seine Freunde sind verzweifelt: Im Wald herrscht eine fürchterliche Dürre, sogar der See ist nur noch eine Pfütze. Ihre einzige Rettung ist der Wasserstein. Doch den bewacht der böse Bärenkönig Bantur im Nordwald. Mutig begibt sich Latte Igel auf einen Weg voller Abenteuer und Gefahren.



Kolb, Suza: **Die Haferhorde: Flausen im Schopf**  
 Ein neues Zuhause? Das finden die Shetlandponys Schoko und Keks ganz schön blöd! Aber die Chefin hat nun mal beschlossen, dass sie zusammen mit allen anderen Vierbeinern umziehen werden. Doch auf dem neuen Hof stimmt irgendetwas nicht: Nachts hallen unheimliche Geräusche durch den Stall, und im Dorf munkelt man, dass es auf dem Anwesen Gespenster geben soll. Klar, dass Schoko dem nachgehen muss! Wäre doch gelacht, wenn er nicht ein Top-Gespenster-Agenten-Pony wäre ...



Fine, Anne: **Tagebuch einer Killerkatze**  
 Okay, okay, hängt mich ruhig auf! Ja, ich hab den Vogel getötet. Du lieber Himmel, ich bin nun mal eine Katze!  
 Kuschel ist eine Katze. Sie jagt Vögel, buddelt Löcher ins Blumenbeet und schleppt tote Mäuse an. Alles ganz normal, findet sie.  
 Ihre Familie sieht das anders – allen voran Ellie, die jedes Mal in Tränen ausbricht, wenn Kuschel eines ihrer »Geschenke« auf die Fußmatte legt. An einem Donnerstag ist Kuschel besonders stolz: Etwas dreckig vom Gezeirer durch Garten und Katzenklappe, doch gut erhalten, liegt Hoppel, der Hase der Nachbarin, in der Küche. Tot. Mausetot. Kuschels Familie gerät in Panik. Hoppel muss zurück in seinen Stall! Aber in diesem Zustand? Also rücken ihm Ellie und ihre Eltern mit warmem Wasser, Bürste und Fön zu Leibe ...



Schulz, Hermann: **Mandela und Nelson**  
 Mein lieber Herr Gesangsverein! Kaiser Franz würde sich die spärlichen Haare raufen: ein staubiger Fußballplatz, über den grasende Kühe latschen. Ein planloser Trainer und ein Stürmer, der mitten im Angriff pinkeln geht. Wie soll man so ein Länderspiel gewinnen? Und das gegen die Favoriten aus dem fernen Germany! Nelson, der Kapitän der afrikanischen Truppe, ist sonst eher ein ruhiger Typ. Doch jetzt platzt ihm der Kragen. Zum Glück hat seine Schwester Mandela mehr auf dem Kasten als mancher Bayern-Spieler. Na ja, fast.



Maas, Paul: **Eine Woche voller Samstage/ Das Sams**  
 Herr Taschenbier ist ein ängstlicher Mensch. Er fürchtet sich vor seiner Zimmerwirtin, vor seinem Chef und überhaupt vor allen Leuten, die schimpfen und befehlen – bis ihm eines Samstags ein Sams über den Weg läuft und kurzerhand beschließt, bei ihm zu bleiben. Das Sams ist ein furchtloses, ja beinahe respektloses Wesen, das sich von nichts und niemandem einschüchtern lässt, das überall freche Bemerkungen macht und zurückschimpft, wenn andere schimpfen. Herr Taschenbier ist das anfangs furchtbar peinlich und er versucht auf alle möglichen Arten, das Sams wieder loszuwerden. Aber seltsam: Je länger es bei Herrn Taschenbier bleibt, desto lieber gewinnt er das Sams. Und am Schluss wird aus dem braven, ängstlichen Herrn Taschenbier ein selbstbewusster Mensch, der gelernt hat, sich zu behaupten.

## Der Leseabend in der Gartenschule



### Stufe 1 und 2

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,  
wir freuen uns sehr, dass wir dieses Schuljahr wieder einen Leseabend in Präsenz veranstalten können. Hierzu laden wir Euch herzlich ein am

**Dienstag, den 07.02.2023, von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr**

Beim Leseabend wird in den Klassenräumen eine gemütliche Lesecke eingerichtet, in der ein Elternteil einer kleinen Gruppe von SchülerInnen vorliest. Diesem Brief ist eine Liste mit den Büchern beigelegt, aus denen vorgelesen wird. (Die Buchlisten sind auch auf der Homepage der Gartenschule hinterlegt.)

**Von dieser Liste können sich die Kinder 2 Bücher aussuchen.** Bitte schaut Euch die Buchbeschreibungen mit Euren Kindern gemeinsam an und notiert ihre Wünsche auf dem Rücklaufzettel. Ein Wunsch wird auf jeden Fall berücksichtigt, und im Januar erhält dann jedes Kind seine/ihre persönliche Eintrittskarte.

**Wer von den Eltern vorlesen möchte, füllt bitte - verbindlich - den zweiten Rücklaufzettel aus.** Bisher haben sich immer sehr viele Eltern zum Vorlesen gemeldet. Es tut uns leid, dass wir nicht alle berücksichtigen können, aber wir bedanken uns in jedem Fall bei allen Freiwilligen sehr herzlich für Eure Hilfe.

Viele Grüße vom Team der Schulbibliothek

Bitte bis Dienstag, den 06.12.2022, bei der Klassenlehrerin abgeben.

Rückmeldezettel für die Schüler/innen

Name des Schülers/der Schülerin: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_ Stufe: \_\_\_\_\_

1. Buchwunsch: \_\_\_\_\_

2. Buchwunsch: \_\_\_\_\_

-----hier abtrennen-----

Rückmeldezettel für die Vorleseeltern

Name des Elternteils: \_\_\_\_\_

Name des Kindes: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Handy-Nr. (für Kurzfristiges am Leseabend): \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_

Ich möchte gerne bei folgendem Leseabend vorlesen:

( ) am **Dienstag, den 07.02.2023**, den Kindern aus Stufe 1+2

( ) am **Mittwoch, den 08.02.2023**, den Kindern aus Stufe 3+4

Die Eltern, die wir einteilen konnten, erhalten vor Weihnachten einen Brief und das Vorlesebuch. Allen anderen: vielen Dank trotzdem!